

## Arbeitsauftrag für das 2. Treffen der Interessengruppe

Bald wird die nächste Bürger\*innenversammlung stattfinden. Sie steht unter der Fragestellung:

„Wollen wir mit dem Wolf leben? Und wenn ja, wie?“

Ihr habt bereits erfahren, welche Ziele die anderen Interessengruppen verfolgen. Im 2. *Treffen der Interessengruppe* gilt es zu überlegen, mit welchen Maßnahmen Ihr Eure Ziele erreichen könnt (**M1 Maßnahmenkatalog**). Zur Begründung Eurer Maßnahmen stehen Euch mehrere Materialien zur Verfügung (**M2 – M5**).


### Übersicht zu den Materialien (M) :

- M1: Maßnahmenkatalog
- M2: Rückkehr des Wolfes
- M3: Schäden und Kosten durch den Wolf
- M4: Der Wolf im Ökosystem
- M5: Vor- und Nachteile von Schutzmaßnahmen

Ihr erstellt auf diese Weise einen Aktionsplan, der in der 2. Bürger\*innenversammlung im Rahmen eines Galeriegangs vorgestellt wird. **Am Ende der 2. Bürger\*innenversammlung erfolgt eine Abstimmung für einen der Aktionspläne.** Dieser Aktionsplan wird dann in Auerbach umgesetzt!

Bedenkt: Euer Aktionsplan sollte das Erreichen Eurer Ziele möglich machen. Damit möglichst auch die anderen Interessengruppen für Euren Aktionsplan stimmen, solltet Ihr aber auch die Ziele der anderen Interessengruppen durch passende Maßnahmen berücksichtigen.

ARBEITSAUFTRAG

 Zeit: 45 min

### A Aufgaben vor der Bürger\*innenversammlung:

1. **Erstellt** einen *Aktionsplan* mit Hilfe der Anleitung („So erstellt Ihr Euren Aktionsplan!“). Plakate, Stifte und weitere Materialien findet Ihr im Versammlungssaal.

**Beachtet:** Es kann sinnvoll sein, Aufgaben und Texte untereinander zu verteilen.

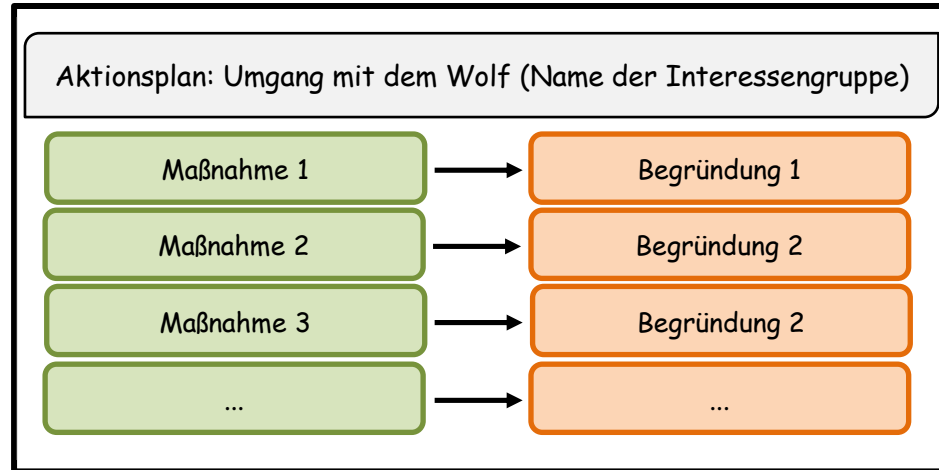
2. **Übt** die Präsentation Eures Aktionsplans (Zeit in der Bürger\*innenversammlung: 3 Minuten). *Jeder von Euch muss den Aktionsplan präsentieren können!*
3. **Hängt** Euren Aktionsplan mit einigem Abstand voneinander im Versammlungsraum auf.

Gefördert durch:

# So erstellt Ihr Euren Aktionsplan!

Der Aktionsplan gliedert sich in zwei Teile:

5 Maßnahmen (links) + 5 Begründungen (rechts).



## 1) Maßnahmen

Welche Maßnahmen müssen ergriffen werden, damit die Ziele Eurer und anderer Interessengruppen erreicht werden?

- Seht** Euch Eure Ziele und die Ziele der anderen Interessengruppen (Notizen der Protokollant\*innen) an. **Vergleicht**, welche Interessengruppe ähnliche Ziele wie Ihr verfolgt. **Hinweis:** Bittet die Spielleitung um Hilfe, wenn Euch die Ziele der anderen Interessengruppen nicht vollständig vorliegen.
- Seht** Euch die Maßnahmen aus dem Maßnahmenkatalog (M1) an. **Überlegt** gemeinsam, welche der Maßnahmen sich eignen, um sowohl Eure Ziele als auch die der anderen Interessengruppe zu erreichen. Es können Maßnahmen selbständig ergänzt oder verändert werden.
- Einigt Euch** auf 5 Maßnahmen und **notiert** diese links auf dem Aktionsplan.

## 2) Begründung

Was spricht für Eure Maßnahmen?

- Verschafft** Euch gemeinsam einen Überblick über die Materialien (M2 – M5).
- Sucht** darin sinnvolle Begründungen für Eure Maßnahmen: Warum sind Eure Maßnahme geeignet, um Eure Ziele und die anderer Interessengruppen zu erreichen?
- Notiert** rechts auf dem Aktionsplan passende Begründungen für Eure Maßnahmen. **Klebt** passende Abbildungen ein.

**B****Aufgaben während der Bürger\*innenversammlung –  
Methode: Galeriegang**

1. **Präsentiert** Euren eigenen Aktionsplan (Zeit: 3 Minuten).
2. **Notiert** Euch die wichtigsten Punkte der anderen Interessengruppen auf dem Notizzettel.
3. **Stellt** kritisch Rückfragen zu den Aktionsplänen der anderen Interessengruppen (Zeit: 2 Minuten).  
Bedenkt: Auch durch eine gute Diskussion könnt Ihr andere für Euren eigenen Aktionsplan gewinnen.

**C****Aufgaben nach der Bürger\*innenversammlung (Zeit: 5 Minuten)**

1. **Überlegt** gemeinsam ...
  - a) ... ob Ihr alleine oder als gesamte Interessengruppe abstimmen wollt.
  - b) ... für welchen Aktionsplan Ihr stimmen wollt.